

**ZU GAST IN GÖTTINGEN**

Ryan Ryan M. Brewer macht auf seiner „City Streets & Tangled Webs Tour“ Station im Apex SEITE 12

**DREI KONZERTE**

NDR 2 Soundcheck-Festival: Kaleo, Clueso und Welshly Arms kommen nach Göttingen SEITE 13

**LICHTENBERG RELOADED**

Im Tageblatt-Interview erklärt WP Fahrenberg, was die Besucher der Schau erwartet SEITE 14

**STADTGESPRÄCH**

**LETZTE TAGE:** Zum 16. Juni schließt die Geburtshilfe in St. Martini. Das letzte Baby wird Anfang der Woche erwartet.

**KURZNOTIZEN****7100 Einwohner ohne Strom**

**EICHSFELD.** Rund eine Stunde lang ist am Donnerstagvormittag in Seulingen, Rollshausen und sieben Duderstädter Dörfern der Strom ausgefallen. Vermutlich durch einen technischen Defekt an einem Mittelspannungskabel sei die Stromversorgung um 10.35 Uhr unterbrochen worden, sagt Sandra Hübner von der EAM (Energie aus der Mitte). Rund 7100 Einwohner seien betroffen gewesen, darunter der Duderstädter Ortsteile Nesselröden, Desingerode, Esplingerode, Tiftlingerode, Immingerode, Werxhausen und Westerode. Mitarbeiter des Netzbetreibers EnergieNetz Mitte hätten den Fehler lokalisiert und die Versorgung durch Umschaltungen im Stromnetz schrittweise wiederhergestellt: „Spätestens um 11.37 Uhr hatten die betroffenen Haushalte wieder Strom.“ *ku*

**Bürgerfrühstück: Karten auch vor Ort**

**DUDERSTADT.** Auch Kurztzuschlossene können am ersten Bürgerfrühstück teilnehmen, das der CDU-Stadtverband Duderstadt am Sonntagabend, 10. Juni, ab 10.30 Uhr vor dem Rathaus ausrichtet. Außer im Vorverkauf werde es Karten vor Ort an der Kasse geben, erläutert der stellvertretende Stadtverbandsvorsitzende Gerd Goebel. Der Erlös sei für die Lebenshilfe und das Deutsche Rote Kreuz bestimmt. Der Duderstädter Spielmannszug und der Tiftlingeröder Pop-Chor „Haste Töne“ sollen für Musik sorgen. „Wir erwarten mehrere Hundert Besucher und wollen ein Zeichen für Gemeinschaftssinn setzen“, sagt Stadtverbandsvorsitzender Frank Germeshausen. *art*

**Güntzler referiert in Werxhausen**

**WERXHAUSEN.** Über „Deutschland vor der Wahl“ will der CDU-Bundestagsabgeordnete und -kandidat Fritz Güntzler am Sonntag, 25. Juni, im Bürgerhaus Werxhausen sprechen. Die Veranstaltung der CDU-Ortsverbände Werxhausen und Nesselröden bei Kaffee und Kuchen beginnt um 15 Uhr. Der Erlös aus dem Getränkeverkauf - Kaffee und Kuchen sind frei - werde an den Kindergarten Nesselröden gespendet, teilen die Organisatoren mit. Im Anschluss an den Vortrag soll die Möglichkeit bestehen, dem Kandidaten Fragen zu stellen und zu diskutieren. *ne*

**Wallfahrt für Behinderte und Kranke**

Es ist bereits die zweite Germershauser Wallfahrt, die kranke und gesunde, alte und junge Menschen vereinen soll: Am Sonntag, 11. Juni, beginnt um 11 Uhr der Wallfahrtsgottesdienst auf der Wallfahrtsweise, Klosterstraße 28. Geleitet wird er von

Propst Bernd Galluschke und Diakon Martin Wirth. Für den musikalischen Teil sorgt der Pop-Chor aus Tiftlingerode unter der Leitung von Julius Ruben Napp. Nach einem anschließenden gemeinsamen Mittagessen beginnt um 14 Uhr die ökumenische

Schlussandacht mit persönlichem Segen durch Priester, Diakone und Pastoren. Vorkehrungen für Menschen mit Behinderung wie beispielsweise entsprechende Toiletten sind vorhanden.

HSC/FOTO: ARCHIV

**Sparkassenbesucher gehen stempeln**

Sammler stehen Schlange am Sonderpostamt für die Heinz-Sielmann-Briefmarke / Ausstellung in Kundenhalle

VON KUNO MAHNKOPF

**DUDERSTADT.** Seit Donnerstag ist die Sondermarke zum 100. Geburtstag von Heinz Sielmann erhältlich. In der Kundenhalle der Sparkasse Duderstadt wurde ein Sonderpostamt eingerichtet, vor dem Schalter bildeten sich den ganzen Tag über Schlangen.

Sind Briefmarken out? Von wegen. Mehr als 10.000 Sielmann-Sonderpostwertzeichen gingen über den Tresen von Dieter Stephan. Der Postmitarbeiter, der Koordinator der Teams „Erlebnis Briefmarken“ für Norddeutschland ist, hatte auch Sammlerstücke vorangegangener Aktionen mitgebracht - von Luther bis zu Leuchttürmen. Die 45-Cent-Marke, die Sielmann in jungen Jahren mit Kamera und einer Schneegans mit Küken

marken-Sammlerverein Duderstadt hatten alle Hände - und manchmal auch die Zungen - voll zu tun. Von der Sielmann-Marke wurden 100 Millionen selbstklebende und vier Millionen naßklebende Exemplare gedruckt. Die Duderstädter Philatelisten hatten für den Ausgabetag Postkarten

➔ **Die Stiftung unterhält ihr Hauptkonto bei der Sparkasse und verlegt ihren juristischen Sitz nach Duderstadt.**

mit Sielmann-Motiven drucken lassen. Darüber hinaus gab es eine sogenannte Pluskarte der Post mit aufgedruckten Marken als Sonderbestellung, ein ausführliches Erinnerungsblatt mit Viererblock und ein Ersttagsblatt sowie vier verschiedene Ersttags-

und Sonderstempel. Der Stempel mit Sielmann und Wildkatze auf dem Arm wurde auf Anregung Unzeitigs gefertigt, die Briefmarke vom Münchner Fotografen und Grafik-Designer Thomas Mayfried gestaltet. Gleich 120 Marken erstand Peter Kraft, der damit Zeitungsartikel über Sielmann beklebte und abstempeln ließ.

„Mein Herz ist seit vielen Jahren im Eichsfeld zu Hause“, sagte Stiftungsgründerin Inge Sielmann, die Sondereditionen signierte und bereits 1996 ein Konto bei der Sparkasse Duderstadt einrichtete. Es gebe kaum einen anderen Kunden, der soviel Kontobewegungen verursache wie die Stiftung, merkte Bürgermeister Wolfgang Nolte (CDU) an und begrüßte die Entscheidung des Stiftungsrates, auch den juristischen Sitz der Heinz-Sielmann-Stiftung nach Duderstadt zu holen. In zwei Jahren feiert die Stiftung, die ihre



Marken-bewusst: Nolte, Sielmann, Hacke (v.l.).

FOTO: VETTER

Zentrale auf Gut Herbigshagen hat, 25-jähriges Bestehen. Sparkassenvorstand Uwe Hacke sprach am Donnerstag von einem dreifachen Grund zur Freude: die Sparkasse als Ausgabestelle für das Sonderpostwertzeichen, der Besuch Inge Sielmanns und die Sielmann-Ausstellung in der Kun-

denhalle. Informative Stellwände, eine alte Filmkamera Sielmanns und seine Auszeichnungen in Vitrinen gibt es dort zu sehen. „Ich gehöre zu der Generation, die mit seinen Filmen großgeworden ist“, sagte Hacke: „Sie haben Werte vermittelt und für die Natur sensibilisiert.“

**Auch Merkel ist fasziniert vom Naturfilmpionier**

Zum 100. Geburtstag des 2006 gestorbenen und an der Franzvon-Assisi-Kapelle auf Gut Herbigshagen beigesetzten Tierfilmers Heinz Sielmann hat auch Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) ein Grußwort übermittelt. Eine ganze Generation verbinde mit Sielmann faszinierende Tieraufnahmen, großartige Landschaftsbilder und die Schönheit der Natur: „Heinz Siel-



A. Merkel DPA

mann verband mit der Dokumentation des vielfältigen Lebens auf unserem verletzlichen Planeten die Aufforderung, verantwortlich mit der Schöpfung umzugehen.“ Beindruckend habe er die Kraft

der Bilder eingesetzt, um uns allen die existenzielle Bedeutung von Umwelt-, Natur- und Klimaschutz vor Augen zu führen, wissenschaftliche Erkenntnisse mit einer emotionalen Ansprache verbunden. Seine Berichte und Filme hätten damit den Boden für die Akzeptanz von Schutzmaßnahmen bereitet und deren Realisierbarkeit erhöht, sagt die Kanzlerin. Die Heinz-Siel-

mann-Stiftung knüpfe mit verschiedenen Projekten an das Lebenswerk ihres Namensgebers an, fährt sie fort und nennt als Beispiel das Grüne Band im ehemaligen deutsch-deutschen Grenzgebiet: „Dort ist aus einem einst lebensfeindlichen Areal ein lebensfreundlicher Raum für viele Tiere und Pflanzen entstanden. Allen, die diese Arbeit unterstützen, danke ich -

besonders Inge Sielmann.“ Inge Sielmann habe mit ihrer Zwischenmoderation auch Seele in den neuen NDR-Film über das Lebenswerk Heinz Sielmanns gebracht, sagte Duderstadts Bürgermeister Wolfgang Nolte (CDU) bei der Präsentation der Sondermarke. Bei der Post ist Sielmann in prominenter Gesellschaft: 2018 erscheint die Marke 100 Jahre Nelson Mandela. *ku*